



Dieter Boris

## Die Transformation in Brasilien

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 11 / 2003

40 Seiten | 2003 | EUR 4.20

ISBN 3-89965-909-0

"Das riesige Land Brasilien – mit seinen 170 Millionen Einwohnern die zehntgrößte Industrienation der Welt – wird erstmals in seiner Geschichte unter der Regierung eines Politikers aus dem Lager der radikalen Linken und der Gegner der neoliberalen Globalisierung stehen. Es ist ein Ereignis von erstangiger Bedeutung, das, wenn auch in einem völlig veränderten Umfeld – an die Wahl des Sozialisten Salvador Allende zum Präsidenten von Chile im Jahre 1970 erinnert. Insofern markiert der 1. Januar 2003 den Beginn eines neuen historischen Zyklus in Lateinamerika." (Ignacio Ramonet)

**Dieter Boris** ist Professor am Institut für Soziologie an der Philipps-Universität Marburg. Im VSA-Verlag erschien von ihm zuletzt "Metropolen und Peripherie im Zeitalter der Globalisierung" (Hamburg 2002)

### Inhalt:

#### 1. Die kontinentale Bedeutung von Lulas Wahlsieg

#### 2. Hintergründe

2.1 Das Erbe Cardosos

2.2 Aufstieg und Wahlsieg Lulas und der PT

#### 3. Die Präsidentschaft Lulas – erste Schritte

3.1 Kabinett, Programm, politischer Stil

3.2 Ökonomische Lage und Wirtschaftspolitik

3.3 Sozialpolitik und das "Null-Hunger"-Programm

3.4 Außenpolitische Umorientierungen und die Wiederbelebung des MERCOSUR

3.5 Soziale Bewegungen und Kritik

#### 4. Ausblick und Zukunftsszenarien

Literatur

Quelle: [https://www.sozialismus.de/vorherige\\_hefte\\_archiv/supplements/liste/detail/artikel/die-transformation-in-brasilien/](https://www.sozialismus.de/vorherige_hefte_archiv/supplements/liste/detail/artikel/die-transformation-in-brasilien/)